

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **51 (1991-1992)**

Heft 4

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

zimmern und an privaten Arbeitsplätzen von Lehrkräften nahm im Lauf der letzten Jahre der Bedarf nach Anwenderkursen laufend zu. Erstes Ziel der Anwenderkurse (oft auch «Fortsetzungskurse» genannt) ist eine für die Alltagsarbeit genügende Anwenderkompetenz, d.h. Teilnehmer und Teilnehmerinnen sollten nach dem Besuch eines Anwenderkurses in der Lage sein, Lehrer-Alltagsarbeit am Computer zu erledigen. Natürlich bedeutet die Arbeit am Computer an sich ein dauerndes Dazulernen. Letztlich steht ja auch alles in irgend einem Handbuch! Aber in der Anfangsphase ist der autodidaktische Weg sehr zeitraubend und daher oft ineffizient. Über diese Klippe soll der Anwenderkurs hinweghelfen. In diesem Sinne möchten die Anwenderkurse der Bündner Lehrerfortbildung v.a. auch Hilfe zur Selbsthilfe sein, eine Plattform für die selbständige persönliche Weiterentwicklung. Mit diesen Überlegungen soll verdeutlicht werden, dass Computeranwender und -anwenderinnen auch weitgehende Eigenverantwortung für die persönliche Weiterentwicklung übernehmen müssen. Die Anwenderkurse spielten sich bisher mehrheitlich in der Palette der sog. Standardanwendungen («Text, Graphik, Tabelle, Daten») im Sinne einer Fortsetzung des Einführungskurses ab. Einer Weiterentwicklung in Richtung spezieller Anwendungen wie z.B. Musikprogramme und vertiefter Anwendungen von Einzelprogrammen («Vertiefungskurse») steht nichts im Wege. Allerdings wurde an obgenannter Sitzung eine anpassungsfähige Softwarepalette definiert, die von Kursen der Lehrerfortbildung einzuhalten ist. Mit

dem Angebot von exotischen Kursen ist daher ebensowenig zu rechnen wie mit einer Überspezialisierung des Kurswesens. Innerhalb dieser Softwarepalette gibt es drei wesentliche Treffpunkte, die im Sinne eines kantonalen Standards zu verstehen sind: Erstens Excel als Tabellenkalkulationsprogramm aufgrund seiner guten Qualität, weiten Verbreitung und Kompatibilität, zweitens das MS-Word-Format als Austauschformat für Text und drittens, jedoch lediglich für die Zusammenarbeit mit offiziellen kantonalen Stellen (Lehrmittelproduktion etc.), Pagemaker als Layoutprogramm.

Im Hinblick auf die Realisierung des Konzeptes für die Integration der Informatik in die Oberstufe der Volksschule wird in den nächsten Jahren eine dritte

Wolle
bellana

C R E A T I V

M O D I S C H

P R E I S G Ü N S T I G

10% Schulrabatt 

BELLANA-Wolle
obere Gasse 12, 7000 Chur
081 - 21 61 44

Bellana-Filialen in Baden, Basel, Bern, Biel, Brig, Brugg, Chur, Frauenfeld, Klingnau, Luzern, Oftringen, Olten, Reinach AG, Solothurn, Tivoli Spreitenbach, Stans, St. Gallen, Thun, Willisau, Winterthur. – Lagerverkauf in Strengelbach.